

Protokoll der Generalversammlung der ÖMG

Zeit: Freitag, 9. November 2018, 16:30 Uhr

Ort: Universität Wien, Hauptgebäude (Universitätsring 1), HS 42

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte der Vorsitzenden, des Kassiers und weiterer Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Rechnungsprüfer und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands
4. Berichte aus den Landessektionen und den Kommissionen
5. Veranstaltungen und Fördermaßnahmen der ÖMG
6. Wahlen: Landessektionsvorsitzende und Beiratsmitglieder 2019 – 2020, Nachnominierung Didaktikkommission
7. Allfälliges

TOP 1:

Die Vorsitzende Kaltenbacher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Der Studienpreis der ÖMG wurde dieses Jahr an Dr. Clemens Müllner verliehen. Den Förderungspreis erhielt Dr. Vera Fischer.

Der Kassier Lamel berichtet, dass der Vermögensstand stabil ist und dass der letzte Kongress sehr erfolgreich war.

Aus Tirol berichtet Haltmeier, dass die Landessektion den Early Student Award mit Reisekosten für die Teilnehmer unterstützt hat. Außerdem wurde die Mathematik-Olympiade Tirol-Vorarlberg unterstützt. Bei der Professur für Mathematik für Ingenieurwissenschaften werden derzeit Berufungsverhandlungen geführt. Schröcker wurde in einem § 99.4 Verfahren zum Professor ernannt. Eine Professur für Variationsmethoden

und Partielle Differentialgleichungen soll demnächst ausgeschrieben werden. Weiter gibt es zwei Laufbahnstellen, eine für Stochastik und eine für Mathematische Grundlagen des Deep Learning.

Aus Oberösterreich berichtet Pillichshammer, dass die Projektwoche „Angewandte Mathematik“ für Jugendliche und der Náboj-Wettbewerb unterstützt wurden. Im Rahmen der Feiern „50 Jahre Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät“ der JKU Linz stellt sich am 26. November 2018 der Fachbereich Mathematik der Öffentlichkeit vor. Derzeit findet das RICAM Special Semester „Multivariate Algorithms and their Foundations in Number Theory“ statt. Im Oktober fand eine sub auspiciis Promotion im Bereich der Mathematik statt. Drⁱⁿ. Helene Laimer wurde ausgezeichnet.

Aus Salzburg berichtet Blatt, dass Hellekalek in den Ruhestand versetzt wurde. Im Bereich Algebraische Geometrie oder Computeralgebra wird eine Postdoc Stelle ausgeschrieben. Nächstes Jahr findet eine Konferenz über „Simulation and Statistics“ statt.

Aus Graz berichtet Woess, dass das Symposium Diskrete Mathematik der Kombinatorik-Fachgruppe der DMV, die von Kang geleitet wird, unterstützt wurde. Es wird eine Ausschreibung für eine Professur nach § 99.4 geben, für die sich fünf Kandidaten aus der Mathematik bewerben können. Das Doktoratskolleg Diskrete Mathematik hat um Verlängerung angesucht, dies sollte in den nächsten Wochen entschieden werden.

Aus Wien berichtet Fischer, dass an der TU eine Position in der Differentialgeometrie ab Juli 2019 durch Ivan Izmestiev besetzt wird und eine Stelle für Stochastik ausgeschrieben ist, für die derzeit das Berufungsverfahren läuft. An der Uni Wien werden vermutlich nächste Woche fünf Professuren ausgeschrieben. Dabei handelt es sich um vier Brückenprofessuren, gemeinsam mit anderen Fächern, sowie die Nachfolge von Katzarkov. Vor kurzem wurde die Nachfolge von Cerny besetzt, der neue Stelleninhaber heißt Nathanaël Berestycki. Außerdem hat Alberto Minguez Espallargas seine Professur für Zahlentheorie und Algebra angetreten. Als Nachfolge des Projektes „math.space“ hat die TU das Projekt „TU ForMath“ gestartet. Es gibt dort Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler sowie Vorträge zu Themen aus der Mathematik, die an das allgemeine Publikum adressiert sind.

Aus Klagenfurt berichtet Kaltenbacher, dass Michaela Szölygyényi ihre Arbeit als Professorin für Stochastik begonnen hat. Derzeit wird über die Besetzung einer Laufbahnstelle für Frauen im Bereich Informatik, Mathematik, Ingenieurwissenschaften und Didaktik entschieden. Es gab sehr gute Bewerberinnen aus dem Bereich der Mathematik. Es gab zwei sub auspiciis Promotionen. Benjamin Hackl und Christian Niemetz wurden ausgezeichnet. Der Early Student Award wurde finanziell unterstützt.

TOP 3:

Es wird ein Brief der Kassenprüfer Feichtinger und Szmolyan vom 25.10.2018 projiziert, in dem festgestellt wird, dass die Unterlagen der ÖMG geprüft und für richtig befunden wurden. In diesem Brief wird die Entlastung des Kassiers beantragt. Dieser Antrag wird bei der Generalversammlung von Woess wiederholt. Die Generalversammlung stimmt dieser Entlastung zu. Reich beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Generalversammlung stimmt dieser Entlastung zu.

TOP 4:

Aus der Didaktikkommission berichtet Humenberger, dass nächste Woche ein Treffen der Kommission stattfinden wird, in dem u.a. auch die Zentralmatura und die Lehrer- Fortbildungstagung 2019 besprochen werden.

TOP 5:

Die Vorsitzende berichtet, dass die ÖMG für die EWM-Tagung in Graz zugesagt hatte, eine Hauptvortragende zu unterstützen. Da diese kurzfristig absagen musste, wurde angefragt, ob die zugesagten Geldmittel weiterhin zur Verfügung stehen. Das wird der Fall sein.

Hell möchte die Sommerschulen für Schülerinnen und Schüler fortführen. Für 2019 werden noch Vortragende gesucht.

Die Vorsitzende berichtet, dass „Mathematik im Advent“ unterstützt werden soll, neben den Druckkosten, auch mit einem Reisekostenzuschuss für die Preisträger. Dafür wird ein Betrag von insgesamt bis zu € 1.000,-- veranschlagt.

Woess berichtet vom Early Student Award. Dieses Vernetzungstreffen fand im September in Strobl statt. Die besten Studierenden der ersten vier Semester wurden nominiert und eingeladen. Es gab Vorträge der Organisatoren Hell, Winkler und Woess sowie von Kaltenbacher und einem promovierten Mathematiker, der in der Wirtschaft arbeitet. Neben einem Ausflug gab es einen Vormittag mit Diskussionsrunden. Das Ganze war sehr erfolgreich und hat positive Reaktionen hervorgerufen. Winkler berichtet, dass die Auswahl der Studierenden auch kritisch gesehen wird, aber in der Diskussion wird der Standpunkt vertreten, dass speziell die Nachwuchsförderung wichtig ist. Die Veranstaltung soll 2019 fortgesetzt werden. Es werden noch Vortragende gesucht und für die weitere Zukunft auch Organisatoren.

Vom 16.-20.9.2019 wird in Dornbirn eine ÖMG-Tagung stattfinden. Teilnehmer aus Entwicklungsländern werden finanziell unterstützt. 2021

wird der DMV-Kongress in Passau stattfinden, eventuell in Zusammenarbeit mit Linz. Der EMC findet 2020 in Portorož statt.

TOP 6:

Für die Zuwahl in die Didaktikkommision werden HS-Prof. Mag. Dr. Petra Hauer-Typpelt (KPH Wien-Krems), Mag. Martin Hofer (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung) und LSI Mag. Susanne Ripper (Landesschulrat für Niederösterreich) vorgeschlagen. Die Generalversammlung stimmt zu.

Alle Landesvorsitzenden, bis auf Bögelein aus Salzburg, sind bereit, weiter dieses Amt auszuführen. Für die Landesektion Salzburg wird Simon Blatt als Nachfolger vorgeschlagen. Die Generalversammlung stimmt den Verlängerungen und dem neuen Vorschlag zu.

Als Nachfolgerin von Feichtinger als Rechnungsprüferin wird Monika Dörfler vorgeschlagen. Szmolyan soll weiterhin Rechnungsprüfer bleiben. Die Generalversammlung stimmt beiden Vorschlägen zu.

Die Vorsitzende Kaltenbacher schlägt vor, Oberguggenberger in den Beirat aufzunehmen. Die Generalversammlung stimmt zu. Weiter wird von ihr vorgeschlagen, Mischa Kim vom Bildungsnetzwerk Technik und MathWorks in den Beirat aufzunehmen. Auch diesem Vorschlag wird von der Generalversammlung zugestimmt.

Die Vorsitzende schlägt folgende Satzungsänderung bzgl. des Mitgliedsbeitrages vor (§7. Rechte und Pflichten der Mitglieder):

Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr ist von wirklichen und korrespondierenden Mitgliedern auf jeden Fall vor Beginn des betreffenden Jahres zu bezahlen. Bei wirklichen und korrespondierenden Mitgliedern, die mit der Beitragszahlung in Rückstand geblieben sind, wird die Mitgliedschaft auf ruhend gestellt. Bei ruhender Mitgliedschaft wird das einfache Stimmrecht in der Generalversammlung (§8), das aktive und passive Wahlrecht, sowie die Zusendung der IMN ausgesetzt. Bei Wiederaufnahme der Zahlung durch das wirkliche oder korrespondierende Mitglied wird die Mitgliedschaft ab dem Eingang der Beitragszahlung wieder aktiv, was insbesondere auch wieder mit der Zusendung der IMN verbunden ist. Wirkliche und korrespondierende Mitglieder, die mit der Beitragszahlung durch zwei Jahre in Rückstand geblieben sind, kann der Vorstand durch Beschluss aus der Mitgliederliste streichen (§11.1).

Dieser Vorschlag wird diskutiert und die Generalversammlung stimmt zu.

TOP 7:

Der Tag der Mathematik 2019 soll in Graz stattfinden. Die Generalversammlung bedankt sich für diese Einladung.

Barbara Kaltenbacher
Vorsitzende der ÖMG

Monika Ludwig
Schriftführerin